



Facharzt/Fachärztin (m/w/d) für Psychiatrie und Psychotherapie oder Assistenzarzt/ärztin (m/w/d) in fortgeschrittener Ausbildung

Berufserfahrene | Feste Anstellung Drogentherapie-Zentrum Berlin | Frankfurter Allee 40, 10247 Berlin

30 Wochenstunden an 4 Arbeitstagen im Tagdienst sowie Beteiligung am Rufbereitschaftsdienst

Gerade einmal 12 Betten - das ist Berlins kleinstes Entzugskrankenhaus.

Wo sonst können Sie sich so auf die Ihnen anvertrauten Menschen konzentrieren und ihnen die Hilfe zukommen lassen, die sie dringend benötigen? Das Entzugskrankenhaus Count Down bietet Ihnen eine Arbeitsatmosphäre, in der Sie täglich Wertvolles bewirken können.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine*n Fachärzt*in für Psychiatrie und Psychotherapie oder eine*n Assistenzärzt*in in fortgeschrittener Ausbildung.

Wir freuen uns auf Ihre fachliche Bereicherung, Ihre persönlichen Stärken und Ihre Einsatzbereitschaft.

Die Stelle umfasst derzeit 30 Wochenstunden mit der Perspektive, den Umfang später auf Wunsch zu erweitern.

IHRE TALENTE

• Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und die erforderliche Facharztqualifikation oder befinden sich in fortgeschrittener Weiterbildung

- Sie haben Erfahrung in der klinischen Versorgung von Menschen mit stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen
- Sie besitzen eine ausgeprägte Fach- und Sozialkompetenz und haben Freude an einer multiprofessionellen Zusammenarbeit
- Sie zeichnen sich durch Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität aus
- Zu Ihren Stärken gehören Eigeninitiative und die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Sie haben Interesse an einer wenig medikamentös gestützten Entzugsbehandlung unter Einbeziehung von naturheilkundlichen Verfahren
- Sie überzeugen durch Ihre Bereitschaft, Menschen mit z.T. komplexen Krankheitsbildern wertschätzend und individuell auf dem Weg in die Abstinenz zu begleiten

WIR SUCHEN SIE

- Sie garantieren die Sicherstellung der medizinischen und psychotherapeutischen Versorgung.
- Sie übernehmen die aktuelle Therapieplanung
- Sie sind verantwortlich für die Dokumentation von Leistungen und Diagnosen im PEPP-System
- Sie leiten Gruppenangebote im Stationsalltag (u.a. Psychoedukation, Imaginations- und Entspannungsverfahren)
- Sie arbeiten mit dem Suchthilfesystem zusammen (Drogenberatungsstellen, Sucht-Reha-Einrichtungen, Einzelfallhelfern, Behörden, Jugendhilfe)
- Sie sind bereit, am Hintergrunddienst teilzunehmen (durchschnittlich eine Woche im Monat)
- Sie wirken an der Fortentwicklung der Klinik sowie an der Fortbildung der Mitarbeitenden und Supervision der Psycholog*innen mit
- Sie übernehmen auf Wunsch auch Leitungsverantwortung

UNSERE WERTSCHÄTZUNG

Gehalt und Förderungen

- Individuelles Gehalt, angelehnt an TV Marburger Bund (VKA)
- Unbefristeter Vertrag
- Arbeitgeberzuschuss zu Direktversicherungen
- Arbeitgeberzuschuss zum Dienstrad-Leasing
- Arbeitgeberzuschuss zur Berufsunfähigkeitsversicherung
- wahlweise Zuschuss zum Deutschlandticket Job oder zu einer Mitgliedschaft beim Urban Sports Club
- Vorteile bei externen Kooperationspartnern in den Bereichen Mode, Technik, Reisen uvm.

Work-Life-Balance

- Einsatz regulär im Tagdienst
- 30 Tage Urlaubsanspruch im Rahmen einer 5-Tage-Woche
- Vergünstigtes Essen in unserem Restaurant "Die Garbe"
- Zentrale Innenstadtlage mit sehr guter Verkehrsanbindung und vielen Cafés und Einkaufsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und zuverlässige Dienstplanung (zwei Monate im Voraus)

Individuelle Unterstützung

- Ein erfahrenes, achtsames Team, das Selbstfürsorge als Wert lebt, Sie fundiert einarbeitet und bei allen Fragen zur Verfügung steht
- Laufende fachspezifische und methodische Fortbildungen zu den Themen Sucht, Psychiatrie und therapeutischen Interventionen (z.B. interne Online-Reihe "Basiswissen Sucht", NADA-Akupunktur, Motivational Interviewing)
- Regelmäßige externe Supervision (Fall- und Teamsupervision)

 Zusammenarbeit in unserem multiprofessionellen Team, bestehend aus Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Pflegefachkräften, Diätassistenz und Betreuungshelfer*innen

Kultur und Werte

- Viel Raum für Mitgestaltung und die Umsetzung eigener Ideen und Projekte in einem von flachen Hierarchien geprägten Miteinander, in dem die Entscheidungswege kurz sind
- Unterstützende Interessensvertretung durch den Betriebsrat
- Ein krisensicherer und zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Eine kooperative, empathische Unternehmens- und Führungskultur, in deren Fokus Vertrauen, Transparenz, Respekt und aufrichtige Kommunikation stehen

Das kleinste Entzugskrankenhaus Berlins

Unser engagagiertes Team aus Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Pflegefachkräften, Betreuungshelfer*innen und Diätassistenz begleitet bis zu zwölf Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen während der Entzugsbehandlung von illegalen Drogen in einer geschützten und von Akzeptanz geprägten Umgebung.

Die Mitarbeitenden des Sozialdienstes führen sozialarbeiterische Aufnahmegespräche, Perspektivgespräche, leiten Gruppen an und unterstützen bei der Organisation von bürokratischen Angelegenheiten, Anschlussbehandlungen und Finanzen oder Wohnungsangelegenheiten.

Große Verantwortung trägt unser erfahrenes Pflegeteam, das rund um die Uhr für die Patient*innen da ist, einmal täglich eine Gesprächsgruppe anleitet, die medizinische Versorgung übernimmt und beim Stationsalltag und der Tagesstrukturierung unterstützt.

Das Drogentherapie-Zentrum Berlin gGmbH

Mit unserem ganzheitlichen, kompakten Angebot bieten wir vielfältige Hilfen für Menschen mit stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen unter einem Dach. In unseren sieben, eng miteinander vernetzten Einrichtungen engagieren sich rund 150 Beschäftigte für ca. 1400 Menschen jährlich. Ein wertschätzendes Miteinander ist die Basis unserer Arbeit.

www.drogentherapie-zentrum.de

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen **Dr. Lena Zerbe, die Chefärztin des Count Down unter der Telefonnummer 030-29385-400** gerne zur Verfügung.



